

Und dann?



...auch ohne
Abitur z.B.
Gesundheits-
management
studieren

Nach Abschluss Ihrer Ausbildung stehen Ihnen viele Wege offen. Beispielsweise können Sie in einer stationären oder ambulanten Einrichtung, in Beratungsstellen oder spezialisierten Abteilungen, im Team oder als Selbstständige/r arbeiten. Die Ausbildung ermöglicht Ihnen, sich Ihre Neigungen und Fähigkeiten bewusst zu machen, Kompetenzen zu erwerben und sich weiterreichende berufliche Perspektiven zu erschließen. Einschlägige Fachweiterbildungen in den verschiedensten Bereichen (z.B. Nephrologie, Intensiv, Geriatrie, Leitungsaufgaben u.a.m.) machen Sie zu Experten Ihres Fachs mit Karrierechancen im In- und Ausland. Darüber hinaus befähigt die Ausbildung Sie an vielen universitären Einrichtungen zu Studiengängen im Gesundheitsmanagement, in der Pädagogik oder Wissenschaft **AUCH OHNE ABITUR.**

KH Krankenhaus
Hann. Münden

Gesundheits- und Krankenpflegeschule

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

Krankenhaus Hann. Münden gGmbH
Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Schulleiter Herrn Franz-Josef Becker
Burckhardtstraße 60
34346 Hann. Münden

Möchten Sie weitere Informationen?
Dann kontaktieren Sie uns.

Gesundheits- und Krankenpflegeschule
Tel.: 05541 77-281 (Schulbüro)
Fax : 05541 77-161
E-Mail: schule@khmue.de

Arbeiterwohlfahrt Gesundheitsdienste gGmbH
**Aus-, Fort- und Weiterbildungszentrum
für Gesundheitsberufe**

Leiterin: Sabine Tausch
Tel.: 05541 996-566
Fax: 05541 996-392
E-Mail: s.tausch@awogsd.de

Krankenhaus Hann. Münden gGmbH
Geschäftsführer: Dipl. Volkswirt Volker Behncke
Dr. Christoph Wegner
Sitz und Gerichtsstand der gGmbH ist Hannover
Registergericht ist Hannover · HRB 208281



Ein Unternehmen der
**Arbeiterwohlfahrt
Gesundheitsdienste gGmbH**

Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Ein Beruf mit Zukunft



02.2013/Rev00

KH Krankenhaus
Hann. Münden

**Gesundheits- und
Krankenpflegeschule**

Gesundheitscampus Burckhardtstraße



Willkommen



Eine Ausbildung an unserer staatlich anerkannten Gesundheits- und Krankenpflegeschule öffnet Ihnen die Tür zu einem Beruf mit Zukunft. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels unserer Gesellschaft gehört der Gesundheitssektor zu den immer weiter wachsenden Branchen, in denen zunehmend Fachkräfte benötigt werden.

Sind SIE dabei?

Ausbildung



Eine nach dem Krankenpflegegesetz geregelte dreijährige Ausbildung (in Teilzeit bis zu fünf Jahren) in Theorie und Praxis vermittelt Ihnen die notwendigen Kenntnisse, um „entsprechend dem allgemein anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse fachliche, personale, soziale und methodische Kompetenzen zur verantwortlichen Mitwirkung insbesondere bei der Heilung, Erkennung und Verhütung von Krankheiten (KrPflG 2003, §3, Abs.1) zu erlangen. Ein interdisziplinäres Team erfahrener Lehrkräfte und Dozenten begleitet Sie, unterstützt von pädagogisch qualifizierten Praxisanleitern, auf Ihrem Weg zur staatlichen Prüfung. Nach bestandenem Examen wird Ihnen die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung

„Gesundheits- und Krankenpfleger/in“ erteilt.



Zugangsvoraussetzungen



Die Zugangsvoraussetzungen sind bundeseinheitlich, gesetzlich geregelt:

- Gesundheitliche Eignung
- Realschulabschluss oder eine andere gleichwertige, abgeschlossene Schulbildung **oder**
- Erfolgreichen Abschluss einer sonstigen zehnjährigen allgemeinen Schulausbildung **oder**
- Hauptschulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung, **zusammen mit**
 - a) einer erfolgreich abgeschlossenen Berufsausbildung mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von mindestens zwei Jahren **oder**
 - b) einer Erlaubnis als Krankenpflegehelferin oder Krankenpflegehelfer **oder**
 - c) einer erfolgreich abgeschlossenen landesrechtlich geregelten Ausbildung von mindestens einjähriger Dauer in der Krankenpflegehilfe oder Altenpflegehilfe.

Darüber hinaus erwarten wir von unseren Auszubildenden Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit zur Teamarbeit. Respekt vor der Würde des Menschen und eine verantwortungsbewusste Grundhaltung sollten ebenso wie das Interesse an pflegerischen Fragestellungen und die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der theoretischen und praktischen Ausbildung für Sie selbstverständlich sein.